

INHALT

Einleitung	7
I. Utopische Motive aus dem Gesamtwerk	17
II. Auf dem Weg zum „Supplément au voyage de Bougainville“	25
1. Der alte Diderot	25
2. Die Problematik von Liebe und Ehe	29
3. Die Parallele zwischen dem Naturmenschen und dem Zivilisierten (mit einem Exkurs über Diderots Mitarbeit an der „Histoire des deux Indes“)	35
4. Bougainvilles „Voyage autour du monde“	46
III. Der „Supplément au voyage de Bougainville“	51
1. Werkform	51
2. Land und Menschen	53
3. Religion	56
4. Moral und sexuelle Moral	60
5. Soziale Ordnung	85
6. Aufhebung der Utopie	95
IV. Utopismus und Reformwille bei Diderot. — Geltung des utopischen Denkens vor der Realität	99
1. Diderot und das Christentum	99
2. Diderot und die Frauen	103
3. Diderot vor den sozialen und politischen Gegebenheiten	107
a) Ursprung und Sinn der Gesellschaft	107
b) Die „beste Regierung“	108
c) Die Eigentumsfrage	113
4. Motive und Aspekte des Diderotschen Konformismus	114
a) Die Gesetzestreue	114
b) Die Unverbindlichkeit des Denkens als Basis des Konformismus	117
c) Die konkreten Veranlassungen der konformistischen Haltung	121
d) Diderot diskutiert den philosophischen Bekennermut	125
Schluß: Dialektik der Neigungen — Diderot als Apologet der Zivilisation	127
Literaturverzeichnis	130